## **Lenovo Thinkpad X230 - Road to Hackintosh**

## Beitrag von "grt" vom 26. Oktober 2018, 14:13

also die vorgehensweise ist richtig.

du kriegst mojave auch mit dem Tool TINU.app (s.downloadcenter) auf den stick, das wär etwas komfortabler, als die terminalvariante.

der cloverconfigurator ist u.a. dafür da, die config.plist anzupassen, mit der diverse parameter gesetzt werden, wie z.b. <u>smbios version</u> (als welches macmodell soll dein hacki laufen), bootflags, kexte on the fly patchen (wenn nötig), fake id für devices setzen, wenn sie nicht erkannt werden uvm... ausserdem kannst du noch UEFI-treiber nachinstallieren, dsdt-patches on the fly setzen .... und du kannst die versteckte EFI-partition mounten.

sorry... ich hatte den genauen namen der kext gerade nicht pet - ist aber auch nur relevant, wenn du mit einer minimalanpassung starten möchtest. sowas macht sinn, weil man damit fehlerquellen minimiert, wenn du aber eine konfiguration speziell für deinen rechner vorliegen hast, muss das auch nicht sein.

die kext heisst übrigens IntelMausiEthernet.kext